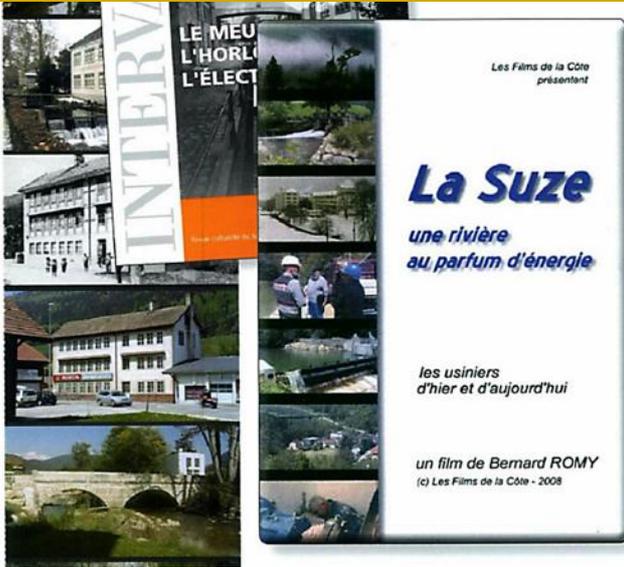


# EnergieSchweiz

## Programm Kleinwasserkraftwerke Newsletter Nr. 7



### Portrait DVD

## Die Schüss – Fabrikanten von gestern und heute

Die Kraft der Schüss wird - zwischen der Quelle im Berner Jura und der Mündung in den Bielersee - seit Jahrhunderten genutzt. Sie war der Motor für die wirtschaftliche Entwicklung der Region und leistete im 19. Jahrhundert einen beispielhaften Beitrag zur Industrialisierung. Verbesserte Rahmenbedingungen seit den neunziger Jahren erlaubten die Revitalisierung der bestehenden Standorte. Heute speisen moderne Kleinwasserkraftwerke ihre Energie in das öffentliche Elektrizitätsnetz ein. In seinem Dokumentarfilm „Die Schüss – ein Fluss, der vor Energie sprüht“ arbeitet Bernard Romy Geschichte und Gegenwart des Flusses auf.

Der Hauptfilm mit einer Länge von 58 Minuten zeigt die heutigen Fabrikbetreiber am Ufer der Schüss und erzählt die dazugehörigen Geschichten. So wird nebenbei die wirtschaftliche und industrielle Geschichte der Region dargestellt. Das Bonusmaterial umfasst fünf Filme mit einer Gesamtspielzeit von 30 Minuten: (i) Die Nutzung der Wasserkraft der Schüss während der Industrialisierung der Region in Biel und im Bieler Umland, (ii) die Gründung zweier grosser Uhrenmanufakturen am Ufer der Schüss, (iii) die schwierigen, geheimen Verhandlungen eines Bürgers aus Cormoret für eine Konzessionsverlängerung, (iv) die Arbeit des „Syndicat d'aménagement des eaux de la Suze“, einer für die Schüss zuständige Behörde, und schliesslich (v) der Kampf der Fabrikanten im ausgehenden 19. Jahrhundert für die Sicherung ihrer Energieversorgung, die einen Verband gründeten und das Wasser des Bez aufkauften, damit es nicht für die Trinkwasserversorgung der umliegenden Gemeinden verwendet wurde.

Für den Autoren Bernard Romy ist die Schüss eine Passion. Er stammt ursprünglich aus dem Berner Jura und widmet seit über 20 Jahren einen beträchtlichen Teil seiner Freizeit dem Studium dieses Flusses. Seine Forschungsergebnisse wurden von der Kulturzeitschrift *Intervalles* des Berner Jura und der Stadt Biel im Herbst 2004 unter dem Titel „Le Meunier, L'Horloger et l'Electricien“ veröffentlicht. Bernard Romy arbeitete von 1969 bis 2005 als Regisseur bei Télévision Suisse Romande. Die Aufnahmen zum Film entstanden zwischen Februar 2005 und Januar 2007.

Das Projekt wurde durch das Programm Kleinwasserkraftwerke unterstützt. Die DVD ist in Französisch und Deutsch erhältlich und kann bei „Les Films de la Côte“<sup>1</sup> bestellt werden.

## Kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) Informationen zum Vorgehen

**Ab 1. Januar 2009 kann Strom aus Kleinwasserkraftwerken mit kostendeckenden Einspeisetarifen vergütet werden. Seit Mitte April sind weitere Details zum Vorgehen bekannt.**

Dank einer Abgabe auf dem Stromnetz stehen für die Förderung der erneuerbaren Energien im Bereich Elektrizität insgesamt 320 Millionen Franken pro Jahr zur Verfügung. Die Kleinwasserkraft kann davon maximal die Hälfte beanspruchen. Voraussetzung für eine Aufnahme ist, dass die Anlage nach dem 1. Januar 2006 in Betrieb genommen, erheblich erweitert oder erneuert wurde. Je schneller andere Technologien (Biomasse, Photovoltaik, etc.) Gelder verpflichten, des-

<sup>1</sup> Les Films de la Côte, Route d'Oulteret 19a, 1260 Nyon; Tel.: 022 361 89 77; Email: lesfilmsdelacote@vtxnet.ch  
Ein Scan des Bestellformulars findet sich unter [www.kleinwasserkraft.ch/download/DVD/Bestellung\\_DVD\\_d.pdf](http://www.kleinwasserkraft.ch/download/DVD/Bestellung_DVD_d.pdf).

to weniger Geld bleibt für die Kleinwasserkraft. Auch wenn es unwahrscheinlich scheint, dass der Deckel bereits jetzt ausgeschöpft wird, ist empfohlen, Gesuche frühzeitig einzureichen, da diese nach der Reihe des Eingangs (Datum Poststempel) beurteilt werden. Allerdings muss das Projekt so weit fortgeschritten sein, dass die Termine (4 Jahre bis zur Projektfortschrittmeldung bzw. 6 Jahre bis zur Inbetriebnahmemeldung) eingehalten werden können.

### Tarife Kleinwasserkraft

Im Anhang der neuen Energieverordnung sind die Tarife und Rahmenbedingungen, welche für die Kleinwasserkraft gelten, detailliert erklärt. Die dazugehörige Richtlinie mit weiteren Präzisierungen ist beim Bundesamt für Energie (BFE) zurzeit in Bearbeitung. Für jede Anlage kommt ein individueller Tarif zur Anwendung, welcher aufgrund der Jahresproduktion (äquivalente Leistung), der Fallhöhe und des wasserbaulichen Aufwands berechnet wird. Für die Berechnung der Kleinwasserkraft-Tarife stellt das Programm Kleinwasserkraftwerke auf der Homepage ein Tool zur Verfügung (s. unten).

### Vorgehen Anmeldung

Für die Anmeldung ist unter anderem eine Zustimmung der Grundeigentümer nötig. Das entsprechende Formular ist bereits auf der Seite von swissgrid aufgeschaltet und kann für die Anmeldung vorbereitet werden. Den Zustimmungserklärungen gleich gestellt ist eine Stellungnahme der Konzessionsbehörde, die besagt, dass einer Konzessionserteilung voraussichtlich nichts entgegensteht. Bei Anlagen, bei denen keine Konzession erforderlich ist, ist eine entsprechende Stellungnahme der Baubewilligungsbehörde einzuholen.

Ebenso sind ein Vollmachtsformular und eine Checkliste für den Anmeldeprozess verfügbar. Ab dem 28. April sind auf der Seite von swissgrid weitere Informationen aufgeschaltet. Am 1. Mai ist dann das offizielle Anmeldeformular verfügbar, und ab gleichem Datum können erste Gesuche eingereicht werden. Weitere Details zum Ablauf sind in der Medienmitteilung des BFE vom 17. April 2008 ersichtlich.

### Links

- Energieverordnung:  
[www.admin.ch/ch/d/sr/c734\\_71.html](http://www.admin.ch/ch/d/sr/c734_71.html)
- Medienmitteilung BFE zur KEV, 17.04.08:  
[www.news.admin.ch/message/?lang=de&msg-id=18371](http://www.news.admin.ch/message/?lang=de&msg-id=18371)
- Informationen swissgrid:  
[www.swissgrid.ch/projects/renewable\\_energies](http://www.swissgrid.ch/projects/renewable_energies)
- Berechnungstool Programm Kleinwasserkraftwerke:  
[www.kleinwasserkraft.ch/download/KEV/Berechnung\\_KEV\\_Kleinwasserkraft.xls](http://www.kleinwasserkraft.ch/download/KEV/Berechnung_KEV_Kleinwasserkraft.xls)
- FAQ zur KEV (Homepage BFE):  
[www.bfe.admin.ch/php/modules/publikationen/stream.php?extlang=de&name=de\\_360067087.pdf&endung=FAQ](http://www.bfe.admin.ch/php/modules/publikationen/stream.php?extlang=de&name=de_360067087.pdf&endung=FAQ)

### In eigener Sache

## Mitteilungen

- Das Budget für Unterstützung von Grobanalysen und Vorstudien reicht nicht, um sämtliche Gesuche unterstützen zu können. Die Kriterien mussten deshalb verschärft werden (gemäss Positionspapier BFE)  
[www.bfe.admin.ch/php/modules/publikationen/stream.php?extlang=de&name=de\\_441820630.pdf](http://www.bfe.admin.ch/php/modules/publikationen/stream.php?extlang=de&name=de_441820630.pdf)
- Die Zeitschrift Erneuerbare Energien hat eine Ausgabe zum Thema Kleinwasserkraftwerke erstellt. Exemplare können bei den Infostellen bezogen werden (f/d)

## Agenda

- **3. Mai 2008:** Mühlentag, [www.muehlenfreunde.ch](http://www.muehlenfreunde.ch)
- **16. bis 18. Mai 2008:** LifeFair in Zürich, Messe für nachhaltiges Leben, [www.lifefair.ch](http://www.lifefair.ch)
- **11. bis 13. Juni 2008:** Hidroenergia 2008 in Bled, Slowenien, <http://www.esha.be/index.php?id=81>
- **4. Juli 2008:** nächster Eingabetermin für Vorstudien
- **August 2008:** Verleihung des Swiss Mountain Water Awards des Kompetenznetzwerks Wasser im Berggebiet
- **31. August 2008:** Watt d'Or des BFE  
<http://www.wattdor.ch/>
- **25. / 26. September 2008:** Elfte Internationales Anwenderforum Kleinwasserkraftwerke OTTI in Luzern, [www.otti.de/pdf/was3022.pdf](http://www.otti.de/pdf/was3022.pdf)

### Adressen

#### Programmleitung:

- Programm Kleinwasserkraftwerke, c/o entec ag,  
St. Leonhardstrasse 59, 9000 St. Gallen, Tel. 071 228 10 20,  
Fax 071 228 10 30, [pl@smallhydro.ch](mailto:pl@smallhydro.ch), [www.kleinwasserkraft.ch](http://www.kleinwasserkraft.ch)

#### Bereich Fließgewässer:

- Infostelle Deutschschweiz: Iteco Ingenieurunternehmung AG,  
8910 Affoltern a.A., Tel. 044 762 18 70/18, [deutsch@smallhydro.ch](mailto:deutsch@smallhydro.ch)
- Infostelle Westschweiz: MHylab, 1354 Montcherand,  
Tel. 024 442 87 87, [francais@smallhydro.ch](mailto:francais@smallhydro.ch)
- Infostelle Tessin: Ingegneria Impiantistica TKM sagl, Marco Tkatzik,  
CP 121, 6596 Gordola (TI), Tel: 091 745 30 11, [italiano@smallhydro.ch](mailto:italiano@smallhydro.ch)

#### Bereich Infrastrukturanlagen ([www.infrastrukturanlagen.ch](http://www.infrastrukturanlagen.ch)):

- Leitung & Infostelle Deutschschweiz: EnergieSchweiz für Infrastrukturanlagen,  
Ernst A. Müller, 8001 Zürich, Tel. 044 226 30 90, [energie@infrastrukturanlagen.ch](mailto:energie@infrastrukturanlagen.ch)
- Infostelle Westschweiz: SuisseEnergie pour les infrastructures, Martin Kernen,  
2314 La Sagne, Tel. 032 933 88 40, [energie@infrastructures.ch](mailto:energie@infrastructures.ch)
- Infostelle Tessin: SvizzeraEnergia per le infrastrutture, Marco Tkatzik, 6596 Gordola,  
Tel. 091 745 30 11, [energia@infrastrutture.ch](mailto:energia@infrastrutture.ch)

Bundesamt für Energie BFE, Bruno Guggisberg, 3003 Bern,  
Tel. 031 322 56 11, Fax 031 323 25 00, [Bruno.Guggisberg@bfe.admin.ch](mailto: Bruno.Guggisberg@bfe.admin.ch)

Newsletter An-/Abmeldung unter <http://www.kleinwasserkraft.ch>

